

In der ZDF-Show „Bares für Rares“ entbrannte ein spannendes Bietergefecht um Flohmarkt-Tassen, die für nur 8 Euro gekauft wurden.



Prüm, Eifel, Deutschland - In der beliebten ZDF-Trödelshow „Bares für Rares“ sorgten kürzlich Flohmarkt-Tassen für ein unerwartetes Bietergefecht. Verkäuferin Eva präsentierte die Tassen, die sie auf einem Markt für lediglich 8 Euro erstanden hatte. Während sie die Tassen als „putzig und süß“ bezeichnete, zeigte sich ihr Ehemann Michael weniger begeistert von den Unikaten. Moderator Horst Lichter und der Händler Walter Lehnertz zeigten sich zunächst unbeeindruckt, doch die Einschätzung der Expertin Bianca Berding brachte das Interesse zurück. Sie beschrieb die Tassen als Kunsthandwerk aus den 1930er-Jahren, hergestellt von Ditmar Urbach aus Turn, dem heutigen Tschechien. Berding schätzte den Wert der Tassen auf 80 bis 120 Euro, während das Verkäuferpaar sich einen Verkaufspreis von 100 Euro erhoffte.

Im Händlerraum entwickelte sich daraufhin ein intensives Bieterduell. Walter Lehnertz bot zu Beginn 80 Euro und überbot sich selbst auf 90 Euro. Jan Cizek reagierte daraufhin spontan mit einem Angebot von 100 Euro, gefolgt von Lehnertz, der auf 110 Euro erhöhte. Die Spannung stieg, als Lehnertz schließlich auf 150 und später auf 160 Euro bot. Cizek ließ nicht locker und erhöhte auf 170 Euro, jedoch überbot Lehnertz ihn entscheidend mit 180 Euro. Letztlich zahlte Lehnertz beeindruckende 200 Euro für die Tassen, was sowohl das Verkäuferpaar als auch die Zuschauer überraschte.

Ein weiteres Highlight der Sendung

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Prüm, Eifel, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.stern.de• berlintouristinformation.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de